

Radikalheilung der Nervenschwäche. Schwache, nervöse Personen, geplagt von Hoffnungslosigkeit und schlechten Träumen, erschöpften Nerven, Brust-, Rücken- und Kopfschmerzen, Herz-Kreislauf, Abnahme des Gehörs und der Sehkraft, Katarrh, Magenkrämpfe, Stuhlverstopfung, Müdigkeit, Erregbarkeit, Zittern, Herzstößen, Brustschmerzen, Nervenleiden und Trübungen — erfahren aus dem „Jugendfreund“, wie alle Folgen jugendlicher Überanstrengung gründlich in kürzester Zeit, Einflüsse, Samenleiden, Phimosis, Krämpfe, Nerven- und Bluthochdruck nach einer völlig neuen Methode auf einen Schlag geheilt werden.

„Heuer Weihnachtsbrief des Philipp Sauerampfer“ Mein Heuer Herr Redaktions: Es ist ein schüchternes Ding, Sie können froh sein, wenn ich Ihnen schreiben darf. Ich bin ein kleiner, schüchternes Ding, Sie können froh sein, wenn ich Ihnen schreiben darf.

„Stille Nacht, heilige Nacht.“ Zu den wenigen geistlichen Gefängen, welche die beiden christlichen Konfessionen gemeinsam haben, gehört jenes einfache und so traut zu Herzen sprechende Liedchen, das um die Weihnachtszeit in unzähligen Kirchen, Säulen und Wohnstätten, vom Balcon bis zur Hütte erklingt.

D.J. Healy's Nach Weihnachten - Verkauf. Aufräumung von Lampen und Schirmen, Marmor Statuen, Kuchentorten, Schreibische Sets, etc., etc. In einem Rabatt von 25% bis 50% Mahagoni Boden - Lampen, \$20.00 Werte für \$15.00

Begleichheit der Lokalität. sowie auch die Sicherheit Ihres Geldes mit der Eröffnung eines Bank - Kontos in Betracht gezogen werden. Unsere Sechzehn Filialen in Detroit befinden sich in folgenden Gegenden:

Sagen Sie Ihrer Frau jetzt, was Sie mit dem Check der Versicherungsgesellschaft tun soll. Gerade zur Zeit, da Ihre Frau am wenigsten umstände ist, mit Ruhe und Ueberlegung zu handeln, wird Sie einen Check der Lebensversicherungsgesellschaft erhalten — ein Beweis Ihres sorgfältigen Vorbedachtes und Unerbittlichkeit. Sie sollten Ihrer Gattin den Rat erteilen, den Check in einer guten Bank zu deponieren, und ehe sie das Geld irgendwohin abzugeben, den Rat der Bankbeamten einzuholen.

The People's State Bank. Jede Art und Shelby Straßen. Bezahlt Zinsen auf Spar-Depositen. Dreizehn Zweig-Banken in allen Stadtteilen. Guthaben über fünfundsiebzig Millionen Dollars.

Nur Ihren Lohn? Ist das alles, für was Sie arbeiten? Haben Sie kein Geld angelegt in Grundeigentum — in Bonds — oder auf der Bank, um Zinsen zu ziehen? Tugend Ihrer Freunde verdienen Geld auf diese Art. Dieselben fangen mit \$100 bis \$200 oder \$300 an — jetzt hat dieser Betrag schon vier Zahlen.

German - American Bank. Ein Dollar eröffnet ein Konto in der. Gratiot und Lafayette. Cheue und Gratiot — Mad und Mt. Elliott. Gratiot und Hastings — Woodward und Elliot. 705. Campau und Newton.

Geschäfts-Verbindung. Die Bank unterhält ditinguierte Verbindungen mit allen ihren Depositoren. Wir sind nur erfolgreich mit ihnen. Es ist in Ihrem Interesse, deren Erfolg zu fördern, indem Sie die offerierte legitime Verbindung aufheben. Und bei der vorerwähnten Position dieser Bank sind wir außerordentlich gut ausgestattet für Ihre Zwecke.

First Old Detroit National Bank. MEMBER FEDERAL RESERVE BANK. Capital \$1,000,000. Ueberfahnd 1,000,000. Unverteilte Profite 1,000,000. Hypothek - Darlehen. Wir machen Darlehen in großen oder kleinen Beträgen, welche durch Hypotheken auf verbessertes Grundeigentum gesichert sind. Keine Kommissionen — Promptes Handeln.

Anzeigen in der Abend-Post erzielen gute Resultate!

„Stille Nacht, heilige Nacht.“ Die Männer, die uns dieses sinnige Lied geschenkt haben, verdienen es wohl, daß ihr Andenken dem deutschen Volke erhalten bleibt. Das kleine aber schöne Salzburger Land, dem die deutsche Kunst ihre zwei W (Wojart und Wafart) zu danken hat, ist auch die Heimat unzähliger Dichters. Der Dichter desselben ist der damalige Hofkapellmeister Joseph Mohr, der als Sohn des Musikleiters Franz Mohr und dessen Ehefrau Anna, geb. Schöber, am 11. Dezember 1792 in Salzburg das Licht der Welt erblickte.

„Stille Nacht, heilige Nacht.“ Und der Komponist? — Es ist Franz Xaver Gruber, der am 25. November 1787 zu Hochburg im Innviertel als der dritte Sohn eines armen Leinwandwebers geboren wurde. Schon in den ersten Schuljahren regte sich in dem begabten Knaben die Freude zur Musik, und der ihm wohlgeleitete Schullehrer übernahm es, dem Jungen die Elementarkenntnisse der Musik und des Orgelspiels beizubringen. Aber dies mußte heimlich geschehen, denn der Vater unterdrückte die Neigung seines Sohnes mit aller Strenge, weil er nicht wollte, daß der „Franz“ ein anderes „Handwerk“ erlerne, als die Weberei. So hatte der Junge harte Tage. Bei Tag dem Vater am Webstuhl helfend und arbeitend, benutzte er die Nacht, um sich zum Lehrer zu schleichen zum Unterricht in der Musik. Während es zu hören, wie er in Ermangelung eines Instramentes sich Klöppchen in die Fugen der Holzorgel seiner Kammer schlug, um auf diese Weise Fingerübungen zu machen. Die Sitten und Vorstellungen des Lehrers hatten nur den einen Erfolg, daß der Vater noch mehr sein Herz verhärtete. Auch die Ermahnungen des Ortspfarrers vermochten nicht den starren Sinn zu brechen.

„Stille Nacht, heilige Nacht.“ Da trat ein Ereignis ein, das auf einmal günstigeren Zeiten für den unglücklichen Knaben brachte. Es trat ein, daß der Lehrer erkrankte und nun Sonntags seinen Dienst als Organist nicht versehen konnte. Niemand sprang der kleine zwölfjährige Franz für ihn ein und spielte unter dem Beifall und Erstaunen der ganzen Gemeinde das Hochamt. Nun war der Ehrgeiz des Vaters angeregt. Ueberzeugt von dem musikalischen Talent seines Sohnes, ließte er die harten Forderungen ein, erlaubte den Unterricht in der Musik, ja er trug sogar Sorge dafür, daß der „Franz“ um bare 5 Gulden ein altes Spinett (Klavier) erhielt, so daß dieser seine selbstgefertigte und sorgfältig geheim gehaltene Kammermusik (seine aus Holzklöppchen gefertigte Klaviatur) pensionieren konnte.

„Stille Nacht, heilige Nacht.“ So geneigt der Vater nun den weiteren musikalischen Stunden seines Sohnes auch war, gegen diesen Uebertritt zum Lehrentande hatte er immer noch schwere Bedenken. Endlich mit 18 Jahren gelang es dem unermüdlichen Burschen, den Weibstuhl zu verlassen, um sich für den Lehrstand vorzubereiten. Im Jahre 1806 erhielt er durch Abt Nikolaus vom Stift Michaelbeuren eine erste Anstellung als Lehrer und Organist in Arnsdorf. In gleicher Zeit verließ er in dem benachbarten Oberndorf den Kantor- und Organistenstand. In diese Zeit seines Arnsdorfer-Oberndorfer Wirkens fällt jener denkwürdige 24. Dezember 1818, der unserm „Stille Nacht“ das Dasein verlieh. Im Jahre 1833 wurde Gruber als Stadtmusikdirektor nach Hallein berufen, wo er nach einem ungemüßlichen Leben am 7. Juni 1863 nach längerer schmerzlicher Krankheit starb. Dort an der Schwelle seiner ehemaligen Dienstwohnung liegt zur rechten Hand Franz Gruber begraben. Die Inschrift an der Grabentafel lautet: „Was er im Lied gelebt, geht im Reich der Töne.“ Ein Uebersetzer hat es mit dem Gruber und das Gedicht.

„Stille Nacht, heilige Nacht.“ Organdy Krage — 50c Werte für 29c. Organdy Krage — 25c Werte für 19c. Voudoir Krage — allefarben — 25c Werte für 19c. Georgette Krage und Manichetten Set — handgefertigt — Picot Krage — \$1.25 Werte für 75c. Organdy Krage \$1, \$1.25 und \$1.50 Werte für 89c. Atlas Krage. Net Krage.

„Stille Nacht, heilige Nacht.“ Toilettenwaren und Elfenbein. Französischer Elfenbein Spiegel — \$3.50, \$4 und \$5 Werte für \$2.50. Französischer Elfenbein Radelbehälter — 50c Werte für 39c. Rämme von französischem Elfenbein — 75c u. \$1 Werte für 50c. Eingearbeitete Vißder von französischem Elfenbein, \$1, \$1.50, \$2 Werte für 79c. Toilettenwasser, verschiedene Wohlgerüche? Flasche, Spezial markiert \$1.00. Valentine's Cornflor, Sandalwood Parfüm — Spezial, per Flasche 25c.

„Stille Nacht, heilige Nacht.“ Spezialofferten in Handarbeiten. Combing Jackets, gestempelt auf „Gonecomb“, 75c Werte für 25c. Lange Kleider für Säuglinge, gestempelt für Stiefarbeiten, 75c Werte für 25c. Große Handtücher, gestempelt für irgend eines unserer neuen Designs. Reg. 65c Werte für 25c. Kissenbezüge gestempelt auf der besten Baumwolle, entwerber mit Franzen oder Hohlloch, 89c Werte für 49c. Einzelpartie von gestempelten Kissenbezügen und Scarfs. Reg. 75c Werte für 25c.

„Stille Nacht, heilige Nacht.“ Seal's Nach-Weihnachten-Bargains. Waren im fünften Stockwerk. die Sie veranlassen werden, nahezu alles Geld für Weihnachten hier auszugeben. Der Manager hat diese Waren alle mit dem Planiff markiert. Sie wissen, was das bedeutet. \$4.00 ganzleimene Muster Tischtücher, zwei Yard viereckig, \$2.95 per Stück. \$3.00 Plaid Bett-Plankets — blau, blagrot und lohgelb, \$2.19 das Paar. \$6.50 wollene Plaid Plankets — blaue und blagrote Plaid, \$5.00 das Paar. \$5.00 „Butterlin“ Areakaffi-Setts, bestickte Franzen, in blau oder blagrot. Ein 54-jöhliges Tuch mit sechs (6) 15-jöhligen passenden Servietten, \$5.50 das Set.

„Stille Nacht, heilige Nacht.“ Verkauf von Weihnachts-Schürzen. Ein großes Assortiment liegt hier bereit für den Nach-Weihnachtsverkauf. Dasselbe ist eben angelangt, und die Waren sind im Verkauf zu 25c auswärts. Extra Spezial. Crepe de Chine Seide Camisoles, niedlich garniert mit Spigen und Riemen über der Schulter. \$1.25 und \$1.50 Werte. \$1.00 per Stück. Crepe de Chine Envelope Chemise — hergestellt von feinsten Qualität Crepe. Prachtig garniert mit Bal. Spigen. Reg. \$3.50 Werte. \$2.50 per Stück. Französisch-amerikanische Nachtkleider, gemacht von feiner Kaufstoff. Bestickt mit niedlichen Blumenmustern und Franzen. Spezial zu \$2.59, \$3.00 und \$3.25 per Stück.

„Stille Nacht, heilige Nacht.“ Unterkleidung - Departement. Merine Union Suits für Frauen — tiefer Halsauschnitt, Kermel bis Ellbogen, Fußhöckel Längen, nur in Größen von 7, 8 und 9. Reg. \$3.00 Werte. \$2.19 per Kleidungsstück. Seiden Weis in blagrot oder weiß. Gergeflekt mit Handbestell oder Schärpe. \$2.00 Werte. Verkaufspreis \$1.75.

„Stille Nacht, heilige Nacht.“ Oberhalb der Eingangstür des Wehnerhauses haben mehrere Damen und Herren der Halleiner Gesellschaft einen Obentstein anbringen lassen, der in goldenen Lettern auf sämmergem Grund die Worte trägt: „Dem Schöpfer des weltbekanntesten Weihnachtsliedes, Stille Nacht, heilige Nacht“ Franz Gruber, weiland Chorregent allhier, widmen diese Gedenktafel mehrere dankbare Halleiner.“ Auch am Schulhause zu Arnsdorf, der Geburtsstätte des Liedes, befindet sich eine Gedenktafel, welche die Inschrift trägt: „Stille Nacht, heilige Nacht!“

„Stille Nacht, heilige Nacht.“ Organdy Krage — 50c Werte für 29c. Organdy Krage — 25c Werte für 19c. Voudoir Krage — allefarben — 25c Werte für 19c. Georgette Krage und Manichetten Set — handgefertigt — Picot Krage — \$1.25 Werte für 75c. Organdy Krage \$1, \$1.25 und \$1.50 Werte für 89c. Atlas Krage. Net Krage.

„Stille Nacht, heilige Nacht.“ Toilettenwaren und Elfenbein. Französischer Elfenbein Spiegel — \$3.50, \$4 und \$5 Werte für \$2.50. Französischer Elfenbein Radelbehälter — 50c Werte für 39c. Rämme von französischem Elfenbein — 75c u. \$1 Werte für 50c. Eingearbeitete Vißder von französischem Elfenbein, \$1, \$1.50, \$2 Werte für 79c. Toilettenwasser, verschiedene Wohlgerüche? Flasche, Spezial markiert \$1.00. Valentine's Cornflor, Sandalwood Parfüm — Spezial, per Flasche 25c.

„Stille Nacht, heilige Nacht.“ Spezialofferten in Handarbeiten. Combing Jackets, gestempelt auf „Gonecomb“, 75c Werte für 25c. Lange Kleider für Säuglinge, gestempelt für Stiefarbeiten, 75c Werte für 25c. Große Handtücher, gestempelt für irgend eines unserer neuen Designs. Reg. 65c Werte für 25c. Kissenbezüge gestempelt auf der besten Baumwolle, entwerber mit Franzen oder Hohlloch, 89c Werte für 49c. Einzelpartie von gestempelten Kissenbezügen und Scarfs. Reg. 75c Werte für 25c.

„Stille Nacht, heilige Nacht.“ Seal's Nach-Weihnachten-Bargains. Waren im fünften Stockwerk. die Sie veranlassen werden, nahezu alles Geld für Weihnachten hier auszugeben. Der Manager hat diese Waren alle mit dem Planiff markiert. Sie wissen, was das bedeutet. \$4.00 ganzleimene Muster Tischtücher, zwei Yard viereckig, \$2.95 per Stück. \$3.00 Plaid Bett-Plankets — blau, blagrot und lohgelb, \$2.19 das Paar. \$6.50 wollene Plaid Plankets — blaue und blagrote Plaid, \$5.00 das Paar. \$5.00 „Butterlin“ Areakaffi-Setts, bestickte Franzen, in blau oder blagrot. Ein 54-jöhliges Tuch mit sechs (6) 15-jöhligen passenden Servietten, \$5.50 das Set.

„Stille Nacht, heilige Nacht.“ Verkauf von Weihnachts-Schürzen. Ein großes Assortiment liegt hier bereit für den Nach-Weihnachtsverkauf. Dasselbe ist eben angelangt, und die Waren sind im Verkauf zu 25c auswärts. Extra Spezial. Crepe de Chine Seide Camisoles, niedlich garniert mit Spigen und Riemen über der Schulter. \$1.25 und \$1.50 Werte. \$1.00 per Stück. Crepe de Chine Envelope Chemise — hergestellt von feinsten Qualität Crepe. Prachtig garniert mit Bal. Spigen. Reg. \$3.50 Werte. \$2.50 per Stück. Französisch-amerikanische Nachtkleider, gemacht von feiner Kaufstoff. Bestickt mit niedlichen Blumenmustern und Franzen. Spezial zu \$2.59, \$3.00 und \$3.25 per Stück.

„Stille Nacht, heilige Nacht.“ Unterkleidung - Departement. Merine Union Suits für Frauen — tiefer Halsauschnitt, Kermel bis Ellbogen, Fußhöckel Längen, nur in Größen von 7, 8 und 9. Reg. \$3.00 Werte. \$2.19 per Kleidungsstück. Seiden Weis in blagrot oder weiß. Gergeflekt mit Handbestell oder Schärpe. \$2.00 Werte. Verkaufspreis \$1.75.

„Stille Nacht, heilige Nacht.“ Oberhalb der Eingangstür des Wehnerhauses haben mehrere Damen und Herren der Halleiner Gesellschaft einen Obentstein anbringen lassen, der in goldenen Lettern auf sämmergem Grund die Worte trägt: „Dem Schöpfer des weltbekanntesten Weihnachtsliedes, Stille Nacht, heilige Nacht“ Franz Gruber, weiland Chorregent allhier, widmen diese Gedenktafel mehrere dankbare Halleiner.“ Auch am Schulhause zu Arnsdorf, der Geburtsstätte des Liedes, befindet sich eine Gedenktafel, welche die Inschrift trägt: „Stille Nacht, heilige Nacht!“

„Stille Nacht, heilige Nacht.“ Die Männer, die uns dieses sinnige Lied geschenkt haben, verdienen es wohl, daß ihr Andenken dem deutschen Volke erhalten bleibt. Das kleine aber schöne Salzburger Land, dem die deutsche Kunst ihre zwei W (Wojart und Wafart) zu danken hat, ist auch die Heimat unzähliger Dichters. Der Dichter desselben ist der damalige Hofkapellmeister Joseph Mohr, der als Sohn des Musikleiters Franz Mohr und dessen Ehefrau Anna, geb. Schöber, am 11. Dezember 1792 in Salzburg das Licht der Welt erblickte.

Unjere Sechzehn Filialen. in Detroit befinden sich in folgenden Gegenden: Haupt-Office: Nordweste Michigan Ave. und Griswold Straße. Zweig-Office: 914 Cheue Straße. 396 Clay Avenue. 374 Dix Avenue. 1247-1249 West Fort Str. 466-468 Gratiot Ave. 852 Kereoval Avenue. 1810-1812 Michigan Ave. 806-808 Michigan Ave. 1217-1219 Gratiot Ave. 1614-1616 Gratiot Ave. 1272 West Warren Ave. 353-355 Woodward Ave.

WAYNE COUNTY HOME SAVINGS BANK. stimme und sang also noch in jener Weihnachtsnacht im Duett mit dem Komponisten (Mohr) das Lied in der St. Nikolauskirche in Oberndorf. Der verständnisvolle Vortrag der beiden Sänger, sowie die einfache, zum Herzen gehende und im besten Sinne des Wortes „volkstümliche“ Melodie machten auf alle Anwesenden einen ergreifenden Eindruck. Und nun beginnt unser Liedchen ein merkwürdiges und interessantes Wanderleben. Bücher haben ihre Zeitfalle, aber auch die Lieber. Das Merkwürdige an unserem Weihnachtsliede ist, daß F. Gruber seine Komposition nie veröffentlicht hat; sie wurde in Salzburg und im nahen Vöcklabruck hier und da nach Abschrift, nicht aber nach dem Original gefunden. In Tirol wurde unter „Christkindlied“ zuerst durch den Orgelbauer Mauracher aus Jügen bekannt, der nach Weihnachten 1818 die Orgel der Kirche zu Oberndorf ansaherte. Kurz vor Weihnachten 1833 kam die Sängergesellschaft (Schwimmler) Strafer aus dem Biberthal nach Leipzig und trug das Lied „Stille Nacht“ dem Kantor Fischer vor. A. Friele aus Dresden ließ das Lied nach diesem Vortrage der trefflichen Naturfänger getreu nachschreiben — d. h. von einem des vierstimmigen Solos fundigen Musiker und nicht etwa von den Naturfängern, wogu diese durchaus nicht im Stande waren. — Dr. Gebhardt nahm es 1831 in den „Musikalischen Jugendfreund“ auf dem Kocher in seiner „Zionsharfe“ folgte.

„Stille Nacht, heilige Nacht.“ Nun ging es mit Arienritten vorwärts. Dem Süden Deutschlands, wo das Lied eine fast beispiellose Verbreitung gefunden hatte, folgte bald der Norden. In Berlin sorgte besonders der König. Dombach für seine Popularität; so, dieser schlichte Chorgesang war geradezu das Lieblingslied des Königs Friedrich Wilhelm IV. von Preußen geworden, der es sich alljährlich während der Weihnachtszeit im königlichen Schloß vom Dombach vortragen ließ. Doch nicht allein die Länder deutscher Zunge hat sich das Liedlein von der „Stillen, heiligen Nacht“ erobert. Nach Nord und Süd, nach Ost und West ist es gedrungen. Heute finden es christliche Neger Afrikas; wie Andraner Amerikas; durch Missionäre drang es hinüber nach China, hinauf nach dem hohen Norden, so daß die beiden Autoren, ohne es zu wollen natürlich, ein „Weltvolkslied“ geschaffen haben, das nicht viele seinesgleichen zählt.